

Informationsunterlage zur Pressekonferenz
der Ausstellung

Edgar Arceneaux und Charles Gaines

SNAKE RIVER

Eröffnung in Anwesenheit von Charles Gaines und Clara Kim
am 27. April 2006, 19.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 28. April – 13. August 2006

Pressetermin: Do., 27. April 2006, 10.00 Uhr

GesprächspartnerInnen: Lentos-Direktorin Stella Rollig

Charles Gaines, Künstler

Clara Kim, Kuratorin, REDCAT Gallery, Los Angeles

Pressekontakt:

Mag. Natalie-N. Glanzmann

natalie.glanzmann@lentos.at, 0732/7070/3603

www.lentos.at

Edgar Arceneaux und Charles Gaines

SNAKE RIVER

28.4. – 13.8.2006

Mit Edgar Arceneaux und Charles Gaines stellt das Lentos zwei höchst profilierte Vertreter der aktuellen kalifornischen Kunst in Österreich vor. Im Zentrum der Ausstellung steht ein neuer Film der beiden Konzeptkünstler: Vertreter zweier Generationen, die als erste gemeinsame Arbeit *Snake River* produziert haben. Der Film wurde mit großzügiger Unterstützung des Brucknerhauses ermöglicht und gemeinsam mit REDCAT, Los Angeles, hergestellt. *Snake River* wird im Rahmen von TRANSFORM durch das Kultur 2000 Programm der Europäischen Union gefördert. und im Lentos in einer Kinosituation gezeigt.

Begleitend zum Film werden im zweiten Raum des Untergeschoßes insgesamt zehn Fotoarbeiten und digitale Werke von Charles Gaines, sowie ein handbearbeiteter Druck von Edgar Arceneaux präsentiert.

Charles Gaines, geb. 1944, wurde bereits durch seine Teilnahme an der Whitney Biennial 1975 bekannt. Neben zahlreichen eigenen Ausstellungen hat er durch seine langjährige Tätigkeit als Professor am California Institute of the Arts mehrere Generationen von Studierenden geprägt. Einer von ihnen war Edgar Arceneaux, geb. 1972, der nach Ausstellungen v.a. in den USA und Deutschland heute als einer der wichtigsten jungen US-Künstler gilt.

SNAKE RIVER

Der Film ist die erste gemeinsame Arbeit der beiden Kalifornier und entstand an drei Drehorten auf zwei Kontinenten - in Linz, Los Angeles und am Snake River in Wyoming und Idaho. *Snake River* und die begleitende Installation thematisieren somit drei Kulturräume und verflechten diese in ein dichtes Netz aus gegenseitigen Bezügen: das Brucknerhaus in Linz, die Walt Disney Concert Hall/LA Philharmonic in Los Angeles und den mehr als 1000 km langen Snake River, eine der Lebensadern des amerikanischen Westens. In Linz wurde eine Probe des Quin Tête-à-Tête (mit Mitgliedern des Brucknerorchesters) des Streichquintetts in F Dur von Anton Bruckner gefilmt, während sich ein Ensemble der LA Philharmoniker zeitgenössischer Musik widmet.

Der Film entwickelt komplexe Verschränkungen zwischen historischen und aktuellen Motiven, welche in der Verbindung der beiden Kontinente markante Phasen prägen: die europäische und amerikanische Industrialisierung und die parallele „Eroberung“ des amerikanischen Westens, die nachhaltige Zerstörungen mit sich bringen, während in der Kunst / der Musik das Fortschrittspathos des 19. Jahrhunderts herrscht.

work in progress

Im Film werden die verschiedenen Sichtweisen der beiden Künstler sichtbar: Während Edgar Arceneaux mehr am ästhetischen Konzept, also der Formfindung, interessiert ist, widmet sich Charles Gaines der Recherche vielfältiger Fakten und deren Umsetzung in eine Erzählung. Beide Künstler sind vorrangig daran interessiert, wie Bedeutung hergestellt wird, welche Wissenssysteme üblicherweise aufeinander bezogen werden und welche nicht.

Die Ausstellung „Snake River“ im Lentos wird neben anderen Arbeiten von Arceneaux und Gaines Teile des Films als *work in progress* vorstellen, während die endgültige Version im Herbst 2006 bei REDCAT in Los Angeles präsentiert wird.

Installationen

Insgesamt elf im zweiten Raum der Ausstellung präsentierten Werke von Arceneaux und Gaines nehmen inhaltlich Bezug auf den Film und spinnen das Konzept von *Snake River* weiter.

Ein mit Bleistift bearbeiteter, drei Meter langer Kohle-Druck von Arceneaux zeigt ein menschliches Skelett, das am Snake River gefunden wurde. Es handelt sich dabei um das älteste Skelett dieser Art, das je am Snake River entdeckt wurde, ca. 9600 Jahre alt ist und wissenschaftlichen Arbeiten dienen soll.

Gaines' insgesamt zehn Arbeiten vereinen digitale Bilder sowie Textmaterial von zwei unterschiedlichen, von einander unabhängigen Büchern. Ein Text stammt aus einer dreibändigen Anthologie über den menschlichen Körper, der zweite Text wurde dem Buch „General and His Labyrinth“ von Gabriel Garcia Marquez entnommen.

In allen ausgestellten Arbeiten sind Textausschnitte aus unterschiedlichsten Werken verwendet, die Gaines durch ein Zufall-System willkürlich auswählt.

Gaines' Hauptarbeit in der Ausstellung ist eine „Landkartenzeichnung“, die die geografische Situation des Drehortes am Fluss wiedergibt.

Katalog

Es erscheint ein zweibändiger Katalog, der das Werk der beiden Künstler sowie die Installationen in Linz und Los Angeles dokumentiert. Zur Eröffnung im Lentos liegt Band 1 vor, der das Werk der beiden Künstler dokumentiert sowie ein Künstler-Interview von Stella Rollig und einen Essay von Charles Gaines beinhaltet. Band 2 zeigt die Installation in Linz und Los Angeles mit einem Essay von Clara Kim.
(PREIS: beide Bände 32 €)

www.redcat.org

www.transform.eipcp.net

Das Projekt findet im Rahmen von Transform und mit der Unterstützung des Kultur 2000 Programms der Europäischen Union statt.



Culture 2000

Ausstellungsdauer: 28.4. – 13.8.2006

Öffnungszeiten: tgl. 10 bis 18 Uhr, Do. 10 bis 22 Uhr, Dienstag geschlossen

Eintritt

Eintritt Erwachsene	EUR	6,50
Ermäßigter Eintritt (Schüler, Student., Präsenzd., Senioren)	EUR	4,50
Familien (Eltern+Kinder)	EUR	13,00
Schüler im Klassenverband	EUR	2,00
Kinder bis 7 Jahre frei		
Kombiticket (Museen Nordico und Lentos)	EUR	8,00
Jahreskarte	EUR	35,00

Kontakt für weitere Informationen und Zusendung von Bildmaterial:

Natalie Nicole Glanzmann, natalie.glanzmann@lentos.at; Tel. +43(0)732/7070-3603

Edgar Arceneaux (geb. 1972, lebt und arbeitet in Los Angeles)

Ausbildung

- 2001 MFA, California Institute of the Arts, Valencia, CA
- 1996 BFA, Art Center College of Design, Pasadena, CA.
- 2000-01 Fachhochschule Aachen, Aachen, Germany
- 1999 Skowhegan School of Painting Skowhegan, Maine
- 1998 The Banff Center for the Arts, Banff, Alberta, Canada
- 1998 Project Row Houses, Houston, Texas

Preise

- 2006 ArtPace Residency, San Antonio, TX
- 2005 Joyce Award, Chicago
Creative Capital, New York
William H. Johnson Foundation Grant, Los Angeles

Einzelausstellungen

- 2006 Susanne Vielmetter Los Angeles Projects (October)
"A River", REDCAT Gallery, Los Angeles, CA, curated by Clara Kim and Eungie Joo,
Collaboration with Charles Gaines and the LA Philharmonic
"Alchemy of Comedy...Stupid", Gallery 400, University of Illinois Chicago, Illinois,
collaboration with David Allan Grier
"Edgar Arceneaux- New Work, - Alchemy of Comedy...Stupid", ArtPace, San Antonio, TX
"An Arrangement without Tormentors", Lentos Kunstmuseum, Museum of Contemporary
Art, Linz, Austria, curated by Stella Rollig
- 2005 "Borrowed Sun", The Kitchen, New York, NY, curated by Debra Singer
"Borrowed Sun", San Francisco Museum of Contemporary Art, San Francisco, CA,
curated by Jill Dawsey
Adamski Gallery of Contemporary Art, Aachen, Germany
ArtBasel Miami Beach, Project Booth, presented by Susanne Vielmetter Los Angeles
Projects
- 2004 "Borrowed Sun", Susanne Vielmetter Los Angeles Projects, Los Angeles, CA
"Negative Capability. The Michael Jackson Project", Galerie Kamm, Berlin, Germany
"An Arrangement Without Tormentors", Witte de With Museum, Rotterdam
- 2003 "Drawings of Removal", Project Space, UCLA Hammer Museum, Santa Monica, CA
"Library as Cosmos", Kunstverein Ulm, Germany
"Library as Chaos", Frehrking Wiesehoefer, Cologne, Germany
"107th Street, Watts", Revolver Verlag, Frankfurt, Germany
- 2002 "Rootlessness", Susanne Vielmetter Los Angeles Projects, Los Angeles, CA
"Drawings of Removal", Studio Museum Harlem, NY

- "The Trivium", Gallery Kamm, Berlin, Germany
- 2001 "The Trivium", Montgomery Gallery, Pomona College, Claremont, CA, curated by Rebecca McGrew
- 1999 The Project, New York, NY
- 1998 "The Remnants Project", Armory Center for the Arts, Pasadena, CA

Gruppenausstellungen

- 2006 MoMA tribute to CalArts, New York, NY
- "Symmetry", MAK Center for Art and Architecture at the Schindler House, Los Angeles, CA, Curated by Kimberly Meyer, and Nizan Shaked
- "Philosophy of Time Travel", Studio Museum in Harlem, New York, collaboration with Rodney McMillian, Olga Koumandouros, Vincent Johnson, Matthew Sloly
- 2005 "Cut", Susanne Vielmetter Los Angeles Projects, Los Angeles, CA.
- "Uncertain States of America", Astrup Fearnley Museum of Art, Oslo, Norway, curated by Daniel Birnbaum, Hans Ulrich Obrist, and Gunnar Kvaran
- traveling to: Bard Museum Center for Curatorial Studies, Bard College, Annandale-on-Hudson, NY
- Reykjavik Art Museum, Reykjavik, Iceland
- Herning Kunstmuseum, Copenhagen, Denmark
- "the imaginary number", KW institute for contemporary art, Berlin, Germany
- "Mixed Doubles", Forum Gallery, Carnegie Museum of Art,
- "Displaced", KünstlerInnen, Berlin, Germany, curated by Kathrin Becker
- "The Need to Document", Halle für Kunst e.V., Lüneburg, Germany
- "Monuments for the USA", CCA Wattis Institute for Contemporary Arts, San Francisco, CA curated by Ralph Rugoff.
- "Double Consciousness: Black Conceptual Art Since 1970", Contemporary Arts Museum Houston, Houston, TX, curated by Valerie Cassel

Öffentliche Sammlungen

- The Carnegie Museum of Art, Pittsburgh, PA
- The Museum of Contemporary Art, La Jolla, CA
- The Walker Art Center, Minneapolis, MN
- Los Angeles County Museum of Art, Los Angeles, CA
- UCLA Armand Hammer Museum, Westwood, CA
- The San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco, CA
- New York Public Library, New York, NY
- Museum am Ostwall, Dortmund, Germany

Charles Gaines (geb. 1944, lebt und arbeitet in Los Angeles)

Ausbildung

- 1967 M.F.A, Rochester Institute of Technology, School of Art and Design
1966 B.A, Jersey City State College

Einzelausstellungen

- 2006 Susanne Vielmetter Los Angeles Projects, Los Angeles, CA
"A River", REDCAT Gallery, Los Angeles, CA, curated by Clara Kim and Eungie Joo,
Collaboration with Edgar Arceneaux and the LA Philharmonic, Los Angeles, CA
"An Arrangement without Tormentors", Lentos Kunstmuseum, Museum of Contemporary
Art, Linz, Austria, curated by Stella Rollig; in collaboration with Edgar Arceneaux
Kapinos Gallery, Berlin, Germany
- 2005 Steve Wolf Gallery, San Francisco, CA
- 2004 Triple Candie, New York City, NY, survey exhibition 1991-2004
- 2003 Lurid Stories: Charles Gaines Projects 1995-2001. Phoebe Conley Art Gallery
- 2002 Lurid Stories: Charles Gaines Projects 1995-2001. Luckman Fine Art Gallery California State
University Los Angeles, CA
- 2001 Lurid Stories: Charles Gaines Projects 1995-2001, Adoline Kent Award Exhibition,
Walter/McBean Gallery; San Francisco Art Institute, San Francisco, CA
- 2000 John Weber Gallery, New York City, NY
Richard Heller Gallery, Santa Monica, CA
The Institute for Research on the African Diaspora in the Americas and the Caribbean
(IRADAC), two one-person shows, Charles Gaines and Kara Walker,
City University of New York, NY
- 1997 Brigitte March Galerie, Stuttgart, Germany
Richard Heller Gallery, Santa Monica, California, April 26
- 1996 Conley Art Gallery, California State University, Fresno
John Weber Gallery, New York City, May
- 1995 Santa Monica Museum, Santa Monica, California, April
- 1993 Fresno Art Museum, Fresno, California, January
- 1991 Charles Gaines: A Survey Exhibition, 1979-1991 (includes):
Gallery Lavignes-Bastille, Paris; John Weber Gallery, New York City
Leo Castelli Gallery, New York City; Dorothy Goldeen Gallery, Santa Monica, CA
- 1989 John Weber Gallery, New York City; Dorothy Goldeen Gallery, "Fresh Visions",
Santa Monica, CA
- 1988 Gallery Lavignes-Bastille, Paris, France; Brigitte March Gallery, Stuttgart, Germany
- 1987 John Weber Gallery, New York City; Leo Castelli Gallery, New York City
- 1985 Leo Castelli Gallery, New York City

- 1984 "Artist of the Month Exhibition," Los Angeles Institute of Contemporary Art, Los Angeles, CA
- 1981 Leo Castelli Gallery, New York City, NY; John Weber Gallery, New York City, NY
- 1980 John Weber Gallery, New York City, NY; Leo Castelli Gallery, New York City, NY
Margo Leavin Gallery, Los Angeles, CA; Daniel Weinberg Gallery, San Francisco, CA
Thomas Segal Gallery, Boston, MA
- 1979 Young Hoffman Gallery, Chicago, IL; Fresno Art Center, Fresno, CA.
- 1978 Daniel Weinberg Gallery, San Francisco, CA
- 1975 University of Southern California, Los Angeles, CA
- 1972 Cinque Gallery, New York City, New York; University of Southern California,
Los Angeles, CA
- 1971 Louisville School of Art, Anchorage, Kentucky
- 1969 State University of New York, College at Oswego, New York, CA

Gruppenausstellungen

- 2005 "Double Consciousness: Black Conceptual Art Since 1970", Contemporary Arts Museum,
Houston; "Hommage to Friedrich Schiller," Brigitte March Gallery, Stuttgart, Germany
Kamm Gallery Anniversary Exhibition, Galerie Kamm, Berlin, Germany
- 2004 "Fade (1990-Present): African American Artists in Los Angeles, a Survey Exhibition,"
curator: Malik Gaines, Luckman Gallery and the University Fine Arts Gallery,
Cal State LA; Craft and Folk Art Museum, Los Angeles, CA
"Recherche-entdeckt! Bilderarchive der Unsichtbarkeiten (Research-discovered! Picture
Archive of the Invisibilities)", Sixth Esslingen International Photo Triennial, Galerie de Stadt,
Esslingen am Neckar; Group Show, Arena Gallery, Santa Monica, CA., curated by Bruria
Finkel

Preise

- 2004 Durfee Foundation Grant, Los Angeles, CA
- 2004 California Institute of the Arts, Dean's Grant, Valencia, CA
- 2001 Adaline Kent Award, San Francisco Art Institute, San Francisco, CA
- 1977 National Endowment for the Arts, Washington, D.C.,

Öffentliche Sammlungen

- Museum of Modern Art, New York
- Whitney Museum of American Art, New York
- Museum of Contemporary Art, Chicago
- Los Angeles County Museum of Art, Los Angeles
- Oakland Museum, Oakland, California
- Santa Fe Museum of Contemporary Art